

Jahresbericht 2006: Koordinationsbüro

7. Armutskonferenz

- Termin: 4./5. März 2008
- Veranstaltungsort St. Virgil
- vorläufiger Arbeitstitel: Stigmatisierung und Scham
- voraussichtlich 450 TeilnehmerInnen
- Budget kalkuliert mit 90.000,- Euro
- Einrichtung einer Vorbereitungs- und Programmierungsgruppe am September 2006

Newsletter

- ab Dezember 2006 Neuauflage durch eine webbasierte Internetversion
- Sukzessive Umstellung der BezieherInnendatei, laufende Erweiterung z.Zt. 1000 BezieherInnen

Projekte:

Equal 1

- offene Forderungen gegenüber dem BMWA in Höhe von 32.595,47 Euro. Durch das BMWA infrage gestellte Rechnungen und Belege in Höhe von 18.200,29 Euro, akzeptierte zurückgewiesene Beleg in Höhe von 844,88 Euro. Die Vorfinanzierung durch einen Kredit bei der EKK-Deutschland kostet pro Quartal ca. 650,- Euro
- Umschreibung der Sozialpolitischen Datenbank www.sozial-wirtschaft.at auf die Armutskonferenz mit 1.1.2007, kein andere PartnerIn hatte Interesse an der Weiterführung, Ergebnisse, Leistungen der Partnerschaft wären ab 1.1.2007 nicht mehr zur Verfügung gestanden.

Forschungsprojekt BMSG

- Abschluss mit 30. Juni 2006
- Präsentation durch eine Pressekonferenz, Mitgliederversammlung, liegt auf der Armutskonferenz website zum downloaden bereit.
- Für 2007 sind 4 bis 5 regionalspezifische Präsentation geplant.
- Weiterführende, darauf aufbauende Forschungsprojekte sind von Karin Heitzmann und Evelyn Dawid im Auftrag der Armutskonferenz entwickelt. Offene Finanzierung.

Hunger auf Kunst und Kultur

- laufender Ausbau der Aktion, z.Zt. nehmen 41 Kultureinrichtungen teil.
- In Graz und in Salzburg haben sich unterschiedlich erfolgreiche Aktionen unter dem gleichen Label gegründet.
- In Linz im Aufbau
- Mit Ende 2006 wurde ein Verein Hunger auf Kunst und Kultur gegründet.
- Im Rahmen eines Wiener rot/grünen Kulturprojekts hat der Verein den Auftrag ab 2007 alle Wiener Kultureinrichtungen in das Kulturpasssystem zu integrieren.
- Ausbau des Pass Verteilungssystems auf alle SozialhilfebezieherInnen.

Sichtbar werden

- Projekt finanziert vom BMSG
- Budget 58.400 Euro
- 9 Vorbereitungstreffen, 2 Konferenzen (Wien/Linz), 2 Seminare (St.Pölten/Wien), 1 PolitikerInnenhearing, 1 öffentliche Aktion, 2 Presseaussendungen
- Ingesamte Beteiligung von 280 von Armut betroffene Menschen (Obdachlose, AlleinerzieherInnen, Erwerbsarbeitslose, Behinderte, MigrantInnen/AsylwerberInnen.
- Organisation von Kinderbetreuung

International / EAPN

People experiences Poverty / Mai 2005 Brüssel

- techn. und administrative Betreuung der 5 köpfigen Reisegruppe

Structural funds / Development officer

- Teilnahme am Seminar zur Öffentlichkeitsarbeit für Development Officers in Stockholm
- Organisation einer internen Arbeitstagung für das EAPN mit 85 TeilnehmerInnen in Wien, Juni
- Präsentation des Buches „Das Europa das wir wollen“ im Parlament in Wien
- Übergabe der Development officers Agenden an Josef Mauerlechner. Josef hat an der Basisschulung in Helsinki, sowie am meeting in Bukarest teilgenommen.
- Ab der Arbeitstagung in Wien hat Eugen Bierling-Wagner regelmäßig an der Structural funds task force meetings teilgenommen. November Malta.
- Maria Kemmetzmüller (ASB-SchuldnerInnenberatung Linz) hat im Herbst ein sechswöchiges Praktikum im Büro des EAPN absolviert.

Generalversammlung in Liverpool, Nov. 2004

- Organisation der Reise für Judith Pühringer, Michael Felten, Werner Binnenstein-Bachstein, Michaela Moser

Koordinationsbüro

Praktikanta

- 3 Monate ab Dezember 2006 bis Ende Februar 2007 / Robert Rybaczek

Bürohilfskräfte / Veranstaltungsorganisation

- Tageweise Beschäftigung (Honorar/Angestelltenverhältnis) in der Vorbereitungszeit und während der zwei Tagungen „Sichtbar werden“
- Stundenweise über Honoare für Kopier und Aussendungsarbeiten, sowie Kinderbetreuung.

Evelyn Dawid

- Wissenschaftlerin Forschungsprojekt „Leistungen der NGOs“ bis Juni 2006 20/25 Wochenstunden

Josef Mauerlechner

- Anstellung über 2 Monate zur Gestaltung der Dokumentation zur 6. Armutskonferenz

Eugen Bierling-Wagner

- Geschäftsführender Koordinator, Januar bis Dezember durchschnittlich mit 22 Stunden angestellt.
- Aufgaben: laufende Abrechnung zum Equal Projekt, Koordination und operative Umsetzung des Projekts „Sichtbar werden“, Finanzielle Abwicklung der Vereinskonten, Projektanträge, Förderwesen, Personaladministration, Vereinskommunikation.

Zahlen / Daten / Fakten

Finanzen

- Genehmigtes Budget 2006, 148.250,00 €, PK 60.300,- und SK 87.950,- €
- Tatsächliche Ausgaben 2006, 164.478,29 €, PK 54.875,- und SK 109.603,- €
- Kassastand 31.12.2005 - 43.515,33 €
- Kassastand 31.12.2006 - 24.044,30 €
- offene Forderungen gegenüber BMWA, EAPN, Mitgliedsbeiträgen zum 1.1.2007 in Höhe von 31.156,69 Euro, davon sind inzwischen 9.046,86 € eingegangen.

neue Bankverbindung mit 1.1.2007: **Die ERSTE Bank, Blz (20111) Kto.Nr. 287 262 805 00.**

Daten:

- zwei Mitgliedsbeiträge 2005 noch nicht bezahlt, aber versprochen.

<i>Jahr</i>	<i>fördernde Mitglieder</i>	<i>Umsatz Publikationen</i>	<i>Spenden</i>
2002	13	€ 1.980,00	€ 290,00
2003	19	€ 2.300,00	€ 1.120,00
2004	15	€ 4.647,88	€ 3.290,00 (incl. 2.000,- Einzelspende)
2005	5	€ 1.892,36	€ 5.877,04 (incl. Pressepreis Martin)
2006	3	€ 1.722,15	€ 5.902,04 (2 größere Spenden von der AK / gewonnene Rechtsverfahren)

Sitzungen und Versammlungen

- zwei Mitgliederversammlungen
- 8 Koordinationsteamsitzungen
- 6 Vorbereitungssitzungen 7. Armutskonferenz
- eineinhalb tägige Klausur in St. Pölten

Geleistete / bezahlte Arbeitsstunden 2006:

● Evelyn Dawid	346 Std	finanziert durch Projektverträge zu 100%
● Josef Mauerlechner	130 Std	finanziert durch Projektverträge zu 100%
● Eugen Bierling-Wagner	1070 Std	finanziert durch Projektverträge zu ca 90%
● Jutta Nader	433 Std	finanziert durch Projektverträge zu 100%
● Sebastian Slupek	46 Std	finanziert durch Projektverträge zu 100%